

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 55 Abs. 2 Gewerbeordnung (Reisegewerbekarte)

1 Antragsteller (bei juristischen Personen sind die Personalien des gesetzlichen Vertreters anzugeben)			
Ggf. Bezeichnung bzw. im Handelsregister eingetragener Name der Firma			
Ort und Nummer der Eintragung:			
Anschrift der Firma: (Str./Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Antragsteller / Antragstellerin		Geburtsname (falls abweichend)	Vornamen (Rufname an 1. Stelle)
Geburtsdatum	Geburtsort, Kreis, Land		Familienstand
Staatsangehörigkeit			
Wohnanschrift: (Str./Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Tagsüber telefonisch erreichbar unter:			
Ausgewiesen durch <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass		Nr.:	
ausgestellt durch:		am:	
Bei Ausländern und Staatenlosen			
Aufenthaltserlaubnis ist erteilt <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> bis zum:			
durch: (Behörde)		Auflagen und Beschränkungen	
2 Angaben über die persönlichen Verhältnisse der Antragstellerin / des Antragstellers			
Sind Sie vorbestraft? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Ist ein Bußgeldbescheid ergangen im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn Sie zuvor <input checked="" type="checkbox"/> „ja“ angekreuzt haben, bitte Art der Straftaten und Ordnungswidrigkeiten angeben:			
Ist ein Straf- oder Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Ist ein Bußgeldverfahren anhängig im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn Sie zuvor <input checked="" type="checkbox"/> „ja“ angekreuzt haben, bitte angeben, bei welcher Staatsanwaltschaft, bei welchem Gericht oder bei welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung bzw. Begründung?			
3 Angaben über die Gewerbeausübung - Art des beabsichtigten Reisegewerbes			
<input type="checkbox"/> Verkauf / <input type="checkbox"/> Ankauf von:			
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf:			
<input type="checkbox"/> Anbieten folgender gewerblicher Leistungen / <input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf:			
<input type="checkbox"/> Ausübung unterhaltender Tätigkeiten als Schausteller oder nach Schaustellerart:			
⇒		Auf der Rückseite geht es weiter!	
⇐		⇐	

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen die Karte versagt oder entzogen worden ist.	
Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir darüber im Klaren, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte in § 145 Abs. 1 Nr. 1 der Gewerbeordnung (GewO) mit Geldbuße bis zu 5.000,00 € bedroht ist.	
Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Eingangsstempel Gemeinde	Stellungnahme der Gemeinde: 1. Die Angaben der Antragstellerin / des Antragstellers sind <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> unrichtig, da
	2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen, sind <input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> folgende bekannt:
Eingangsstempel Region	Ort, Datum Im Auftrag

Verwaltungsgebühr:

Die Allgemeine Gebührenordnung (AllGO) vom 30.09.2011 (Nds. GVBl. Nr. 22/2011) sieht für die Erteilung einer Reisegewerbekarte nach § 55 GewO unter der Ziffer 40.1.22.1.1 Gebühren vor, die sich jeweils nach dem Zeitaufwand berechnen, jedoch höchstens 377,00 € betragen.



Vor der Bearbeitung des jeweiligen Antrages ist die Hälfte der Verwaltungsgebühr an die Regionskasse Hannover in bar oder nach Erhalt eines Kostenbescheides unter Angabe des Kassenzeichens und des Verwendungszweckes „Reisegewerbekarte“ zu überweisen.

**Die Bankverbindung lautet:
Sparkasse Hannover
BLZ: 250 501 80
Kto.-Nr.: 18 465**